

## Presseinformation

14. Oktober 2004

### **Projekt gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit auf Erfolgskurs Prokop: Mehr Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen**

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop präsentierte heute in St. Pölten die Fortschritte beim EQUAL-Projekt „Verschiedene Herkunft – gemeinsame Zukunft“ zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit am Arbeitsplatz. „Durch die Erweiterung der Europäischen Union wird die Migrationsarbeit immer wichtiger. Auch die aktuelle Diskussion über die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der Türkei zeigt, dass Handlungsbedarf besteht. Von einander zu lernen ist eine gute Chance“, betonte Prokop. Voraussetzung dafür sei die Akzeptanz anderer Kulturen.

„Equal: Verschiedene Herkunft – gemeinsame Zukunft“ ist eine Initiative der Europäischen Union zur Bekämpfung von Diskriminierungen am Arbeitsmarkt. Hainburg, Krems, Guntramsdorf und Traismauer haben sich kürzlich diesem Vorhaben angeschlossen. Speziell ausgebildete interkulturelle Mitarbeiter arbeiten bereits in den Kindergärten dieser Gemeinden. Dazu ist Entwicklung von „Interkulturellen Leitbildern“ für jede einzelne Gemeinde unter Einbeziehung möglichst vieler verschiedener Bevölkerungsgruppen vorgesehen. Die Projektleitung ist bei der NÖ Landesakademie angesiedelt, die das Vorhaben gemeinsam mit dem Institut für Konfliktforschung wissenschaftlich begleitet. Neben internationalen Partnern sind auf nationaler Ebene die Abteilung Kindergärten beim Amt der NÖ Landesregierung, der NÖ Landesschulrat, die NÖ Dorf- und Stadterneuerung, das Interkulturelle Zentrum, das Institut für Konfliktforschung, das Forum Erwachsenenbildung, das Pädagogische Institut Baden, Arbeiter- und Wirtschaftskammer NÖ sowie der ÖGB NÖ beteiligt.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Eva Maria Artner, Telefon 02742/9005-12153, [www.equal-noe-lak.at](http://www.equal-noe-lak.at).